

Die Fremde Braut

1. Frau im Islam

- Koran : Gleichstellung beider Geschlechter
- Ehe : Mann darf viele Frauen haben
- Familie: Frau muss Kinder gebären

2.1 Inhalt

Familien- und Auswanderungsgeschichte

- Anatolien → Istanbul → Deutschland
- Lebensweg Kelek: Gymnasium, Ausbildung zur technischen Zeichnerin, Loslösung vom Vater, Ehe mit einem Deutschen (½ Jahr), Studium der Soziologie

Muslimische Kollektive

- Familie: hohe Stellung des Vaters und des ältesten Bruders
- Die Älteren: Außerordentlich hohe Stellung
- Die Kinder: Besitz der Eltern
- Die Umma: Gesamtheit der muslimischen Gemeinschaft, steht über dem Individuum

Die Deutschen

- Ungefragt wird eine Kultur von den Deutschen verteidigt, weil sie fremd ist und es uns nicht zusteht, das Fremde zu kritisieren
→ Auch wenn sie der deutschen Verfassung widerspricht und Menschenrechte verletzt

Die Migranten

- Kaza: Parallelwelt, türkisch-muslimische Kleinstadt mitten in Deutschland
- Verhältnis zu den Deutschen und Deutschland: „Wir brauchen die Deutschen nicht!“
- Verhältnis zum Rechtsstaat: organisierte Muslime nutzen den Rechtsstaat für ihre Zwecke

Die Frau

- Die Frau ist ein sexuelles Wesen
- Männer werden durch die teuflische Aura der Frau, die ständig „das Eine will“, dauernd in Versuchung geführt
- Kopftuch: Instrument der Ab- und Ausgrenzung, kein Zeichen des Glaubens

2.2. Zwangsehe

Beispiele, Zeynep, Ayten und Hülya

Zeynep: - Importbraut

- Köderung durch Versprechungen

Ayten : - psychische und körperliche Schäden

Hülya: - durch Lügen gerettet

- Behörden unternehmen nichts

Wann liegt eine Zwangsehe vor?

1. wenn Familie oder dritte entscheiden
2. wenn Personen gezwungen werden einzureisen → Importbraut
3. wenn verheiratet wird obwohl nur ein kurzer Aufenthalt geplant ist → Heiratsverschleppung

3.1. Kelek / Migrationsforscher Kontroverse

Contra: Erlebnisbericht, eigene Erfahrungen werden vergesellschaftlicht

Pro: keine Einzelfälle

Contra: unseriöse Literatur

Pro: Gespräche in Moscheen, Studie des Frauenberatungszentrums

Contra: Alte Materialien werden verwendet

Pro: Forschung heißt auch, Ergebnisse durch Beobachtungen in Frage stellen

3.2. Alice Schwarzer

- kritisiert den offenen Brief der 60 Migrationsforscher: Sie hätten mit ihrem politisch korrekten Dialog und Anti-Rassismus-Diskurs die wirklichen Verhältnisse verschleiert
- kritisiert den Vorwurf der Unwissenschaftlichkeit: Karakasoglu sei selbst voreingenommen und arbeite nicht wissenschaftlich

Yasemin Karakasoglu

- verteidigt sich gegen Schwarzers Vorwürfe
- Es seien Minderheiten, die Integrationsprobleme hätten, die sich in Kriminalität, Rückzugstendenzen etc. zeigen
- Verweist auf Berichte der Bundesregierung, um ihre Aussagen zu verifizieren

4. Fazit

- Kelek: Sieg des Islam = Unterwerfung der Frau unter den Mann
- Kelek: Importbräute = Menschenrechtsverletzungen
- Kritik: Vergesellschaftlichung persönlicher Erfahrungen

5. Literatur

- Necla Kelek, Die fremde Braut, München: Goldmann 2006
- Mark Terkessidis/Yasemin Karakasoglu, Gerechtigkeit für die Muslime!, in: Die Zeit Nr. 6 vom 02.02.2006, 49.
- Necla Kelek, Sie haben das Leid anderer zugelassen!, in: die Zeit Nr.7 vom 09.02.2006, 48.
- Alice Schwarzer, Ihrem Mut verdanken wir alles. Ayaan Hirsi Ali, Necla Kelek und Seyran Ates riskieren ihr Leben, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 11.02.2006, 40
- Eure Familien, unsere Familien. Ein Gespräch mit der Soziologin Necla Kelek über Islam, Freiheit und Verrat, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 24.02.2006, 48.
- www.al-sakina.de/inhalt/artikel/frauen_islam/frauen_islam.html
- www.zdf.de/ZDFde/druckansicht/21/01986,2116181,00.html
- www.abendblatt.de/daten/2005/01/19/388592.html
- www.beepworld.de/members8/akila/diefrau.html